



## Ausschreibung

### Allgemeines

Der Vorarlberger Blasmusikverband freut sich, den 11. Jugendblasorchesterwettbewerb für Vorarlberg und Liechtenstein am Samstag, 18. Mai und Sonntag, 19. Mai 2019 auszuschreiben. Dieser findet in der Kulturbühne AMBACH in Götzis statt. Teilnahmeberechtigt sind alle Jugendblasorchester der Mitgliedsvereine des Landesverbandes sowie unseres Partnerverbandes Liechtenstein.

### Teilnehmende Orchester

Es sind Jugendblasorchester in Harmoniebesetzung ab neun Mitgliedern zugelassen. Zum Bundeswettbewerb werden Jugendblasorchester der Stufen AJ bis EJ nominiert. Die **Stufe J\*** wird beim Bundeswettbewerb nicht geführt, daher kann keine Entsendung nominiert werden. Folgende Arten von Jugendblasorchestern aus Vorarlberg und Liechtenstein sind teilnahmeberechtigt: vereinseigenes Jugendblasorchester, vereinsübergreifendes Jugendblasorchester Musikschul- oder Schulblasorchester sowie Auswahlorchester.

### Altersstufen

- J\* (Anfänger)
- AJ (sehr leicht)
- BJ (leicht)
- CJ (mittlerer Schwierigkeitsgrad)
- DJ (schwer)
- EJ („sehr“ schwer)

Diese Einteilung ist eine spezielle Einstufung für Jugendkapellen, daher J bis EJ. Die Einteilung in diese Stufen erfolgt nach Altersdurchschnitt und nach Können.

### Vorarlberger Blasmusikverband

Bahnhofstraße 6, 6800 Feldkirch

☎ +43 (0)650 402 38 46

✉ office@vbv-blasmusik.at | www.vbv-blasmusik.at

ZVR VBV 586259100

## Einstufungskriterien

J*	Durchschnittsalter bis 12,00 Jahre, Höchstalter 16,00 Jahre
AJ	Durchschnittsalter bis 13,00 Jahre, Höchstalter 18,00 Jahre
BJ	Durchschnittsalter bis 14,00 Jahre, Höchstalter 19,00 Jahre
CJ	Durchschnittsalter bis 15,00 Jahre, Höchstalter 20,00 Jahre
DJ	Durchschnittsalter bis 16,00 Jahre, Höchstalter 21,00 Jahre
EJ	Durchschnittsalter bis 17,00 Jahre, Höchstalter 22,00 Jahre

Es ist erlaubt, in einer höheren Stufe als es das Durchschnittsalter ergeben würde, anzutreten. In diesem Fall gilt das Höchstalter der Stufe, in der das Orchester tatsächlich antritt. In allen Gruppen dürfen zusätzlich 3 MusikerInnen ohne Alterslimit und unabhängig vom Instrument mitwirken. Diese werden aber in die Berechnung des Durchschnittsalters mit einbezogen. Über 30-Jährige werden dabei nur mit 30 Jahren berechnet. Es gilt das Geburtsjahr zur Berechnung.

Für die Berechnung des Durchschnittsalters werden alle MusikerInnen herangezogen, auch jene ohne Alterslimit (Faktor 30). Zur Ermittlung des Alters ist das Geburtsjahr bezogen auf das Veranstaltungsjahr 2019 ausschlaggebend (Beispiel: 2004 geboren = 15 Jahre).

Bitte beachtet bei der Berechnung des Durchschnittsalters, dass z. B. das Durchschnittsalter von 13,00 Jahren für AJ entscheidend ist. Das bedeutet, dass bei einem eventuellen Durchschnittsalter von 13,01 Jahren das Jugendorchester bereits in der Stufe BJ antreten müsste.

Die Mitglieder der Jugendorchester müssen Mitglieder der Vorarlberger und zugleich Österreichischen Blasmusikjugend sein. Das sind sie, wenn sie im Landes-BMV-Programm erfasst sind.

Die Verantwortlichen der Jugendmusik (DirigentIn, Obmann/Obfrau, JugendreferentIn) müssen vor der Anmeldung die Daten im BMV aktualisiert haben. **Besetzungsliste** und **Jahrgangangaben** werden von uns dort übernommen.

Eine allfällige Änderung der Besetzung muss bis spätestens 1. März 2019 im BMV aktualisiert sein. Alle späteren Änderungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Das Durchschnittsalter wird im Programmheft angegeben.

Es wird die Möglichkeit zu einem **Jurygespräch** mit den Juroren angeboten. Dieses erfolgt im Anschluss an die jeweiligen Gruppenbewertungen. Damit wir dies in unserem Zeitplan berücksichtigen können, muss dies bei der **Anmeldung** bereits angegeben werden.

## Literatur

Ein Pflichtstück ist aus der Literaturliste auszuwählen. Zusätzlich muss ein Selbstwahlstück, welches mindestens dem Schwierigkeitsgrad des Pflichtstückes entspricht, von jedem teilnehmenden Orchester gespielt werden. In jeder Stufe stehen zwei Pflichtstücke zur Auswahl. Ein Stück (entweder das Pflichtstück oder das Selbstwahlstück) muss von einem österreichischen oder einem aus den Partnerverbänden stammenden Komponisten sein.

Der Vorarlberger Blasmusikverband behält sich die Kontrolle der richtigen Einstufung des Selbstwahlstückes vor. Das Pflichtstück bestimmt unter Einhaltung der Alterskriterien die Stufe in der das Orchester antritt.

### **Pflichtstücke**

Auf der Website der Österreichischen Blasmusikjugend unter [www.blasmusikjugend.at](http://www.blasmusikjugend.at) sind die Pflichtstücke mit den jeweiligen Hörbeispielen angeführt.

Als Kooperationspartner der Österreichischen Blasmusikjugend fungieren folgende Verlage:

<b>ABEL-Musikverlag</b> 6884 Damüls E-Mail: <a href="mailto:info@abel.at">info@abel.at</a> Tel.: 05510/3050,   <a href="http://www.abel.at">www.abel.at</a>	<b>Pro Musica</b> Innrain 5, 6020 Innsbruck E-Mail: <a href="mailto:promusica@mayrmusic.at">promusica@mayrmusic.at</a> , Tel.: 0512/266408   <a href="http://www.mayrmusic.at">www.mayrmusic.at</a>
<b>Musikverlag Kliment</b> Kolingasse 15, 1090 Wien E-Mail: <a href="mailto:office@kliment.at">office@kliment.at</a> , Tel.: 0 1 317 5147-0   <a href="http://www.kliment.at">www.kliment.at</a>	<b>De Haske Hal Leonard GmbH</b> Rotlaubstraße 6, 79427 Eschbach, Deutschland E-Mail: <a href="mailto:verkauf@dehaske.de">verkauf@dehaske.de</a> Tel.: 0049 (0) 7634/5500   <a href="http://www.dehaske.com">www.dehaske.com</a>
<b>Verein für Musikinformation</b> <a href="http://www.notendatenbank.net">www.notendatenbank.net</a>	<b>AKM</b> <a href="http://www.www.akm.at">www.www.akm.at</a>

Soweit vorhanden, können die Stücke auf CD oder als Musterpartitur bestellt werden.

Natürlich helfen Ihnen auch andere Verlage hier weiter. Die Selbstwahlstücke können bereits ab Ausschreibung, **spätestens aber bis 18. Jänner 2019 zur „Einstufung“** vorgelegt werden.

### **Einstufungen aus früheren Jahren haben keine Gültigkeit!**

Für das Einspielen werden ca. 30 min reserviert. Die Anspielzeit auf der Bühne ist auf 2 Minuten beschränkt! In den Einspielzimmern ist kein Schlagzeug vorhanden, da es sich dabei lediglich um ein Einspielen handelt und nicht um eine Probe.

### **Bewertung**

Die Bewertung erfolgt nach folgenden Kriterien:

1. Stimmung und Intonation
2. Ton und Klangqualität
3. Phrasierung und Artikulation
4. Spieltechnische Ausführung
5. Rhythmik und Zusammenspiel
6. Tempo und Agogik
7. Dynamische Differenzierung
8. Klangausgleich und Registerbalance
9. Interpretation und Stilempfinden
10. Künstlerisch-musikalischer Gesamteindruck

Jedem Juror stehen bei der Beurteilung der oben angeführten Kriterien pro Kriterium zehn Punkte zur Verfügung. Das Gesamtergebnis entspricht dem Durchschnittswert der Ergebnisse der Juroren.

Jede Jugendkapelle erhält eine Urkunde und einen Livemitschnitt seines Auftrittes.

Die Nominierung zum Bundeswettbewerb erfolgt auf Vorschlag der Jury in Absprache mit dem Vorarlberger Blasmusikverband.

### **Neu: Bundeswettbewerb für Jugend Brass Bands**

2019 öffnet die österreichische Blasmusikjugend im Rahmen des Jugendblasorchester-Wettbewerbes die Kategorie „Jugend Brass Bands“. Der Altersdurchschnitt darf **maximal 17 Jahre** betragen. Die Voraussetzung für die Teilnahme am Bundeswettbewerb für Jugend Brass Bands ist die Qualifikation über den vorhergehenden Landeswettbewerb.

### **Literatur**

Ein Pflichtstück ist aus der Literaturliste auszuwählen. Zusätzlich muss ein Selbstwahlstück, welches mindestens dem Schwierigkeitsgrad des Pflichtstückes entspricht, von jeder teilnehmenden Brass Band gespielt werden.

Pflichtstücke: Lord Tullamore – Carl Wittrock

Diogenes – Jacob de Haan

### **Sonstiges**

Wir dürfen euch noch drei Besonderheiten für den Vorarlberger Wettbewerb anbieten, welche nur auf Landesebene Geltung haben:

- Die Jury sitzt hinter einem Vorhang. Somit können sich die Jurymitglieder noch besser auf das Gespielte konzentrieren.
- Falls ihr aufgrund eures Alters in eine höhere Stufe fallen würdet, welche nicht eurem spielerischen Können entspricht, könnt ihr in einer niedrigeren Stufe antreten. Bitte beachtet, dass in diesem Fall ein Antreten beim Bundeswettbewerb nicht möglich ist.
- Es gibt in jeder Stufe einen **Registerpreis** in Form einer Urkunde für das beste Register, welches von der Jury prämiert wird.

### **Der Weg ist das Ziel**

Ohne Wurzeln kein Baum, ohne Basis keine Spitze. Wir freuen uns euch auch dieses Jahr diese besondere Art der Teilnahme am Wettbewerb anzubieten. Bei dieser Form der Bewertung wird euch ein Jurymitglied einige Zeit vor dem Wettbewerb besuchen und euch hilfreiche Tipps für den Endspurt geben. Ebenfalls erhaltet ihr ein ausführliches schriftliches als auch mündliches Feedback der gesamten Jury. Bei dieser Form der Bewertung werden keine Punkte vergeben. **Wichtig: Es gelten dieselben Kriterien und Einstufungen für die Jugendkapellen, welche sich für diesen Weg der Wettbewerbsteilnahme entscheiden.**

**Anmeldung:** ONLINE: <http://links.vbv-blasmusik.at/JBOW2019>

Die Besetzungsliste sowie den Sitzplan findet ihr auf unserer Homepage <https://vbv-blasmusik.at> zum Download.

### **Zusammenfassung**

- **Anmeldedaten bis 18. Jänner 2019**
- **Bis 12. April 2019 sind folgende Daten an das Büro zu senden:**
  - je 3 **Original**-Partituren des Selbst- sowie des Pflichtstückes
  - Sitzplan und Besetzungsliste (Diese Listen können nach diesem Termin nicht mehr geändert werden.)

**Falls die Anmeldefristen nicht eingehalten werden, kann das jeweilige Jugendorchester nicht zum Wettbewerb zugelassen werden.**

Für eventuelle Fragen stehe ich Euch gerne zur Verfügung.

Mag. Sabrina Ellensohn  
Stv. Landesjugendreferentin  
0660/3439194  
sabrinaellensohn@hotmail.com